

Nürnberg, den 14. Februar 2022

## Die Tätigkeit des Münzkabinetts im Jahr 2021

### Bericht für die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

#### 1. Schwerpunkte

Der Verein für Münzkunde Nürnberg pflegt seit nahezu einem Jahrhundert eine enge Partnerschaft mit dem Münzkabinett des Germanischen Nationalmuseums. Nachdem bereits vor längerer Zeit das Vereinsarchiv im Museum deponiert worden war, übergab der Verein im Sommer 2021 auch seine numismatische Sammlung als Dauerleihgabe. Sie kann seither sowohl im Studiensaal als auch im Online-Katalog betrachtet werden. Vollständig in Wort und Bild beschrieben sowie online zugänglich gemacht wurde 2021 außerdem das bedeutende numismatische Depositum der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung.

#### 2. Personal

Das Münzkabinett wurde geleitet von Dr. Matthias Nuding (20% der Arbeitszeit). Erschließung, Digitalisierung, Studiensaalbetreuung und ein Teil der Anfragenkorrespondenz lagen in den Händen von Carolin Merz M. A. Schreibarbeiten und Aktenpflege erledigte Evelin Bujnoch-Zink. Die studentische Hilfskraft Laura Peter half bei der Objektfotografie mit.

#### 3. Sammlung

##### 3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2021 übernahm das Münzkabinett 484 Objekte, darunter die unter Eigentumsvorbehalt hinterlegte Sammlung des Vereins für Münzkunde Nürnberg. Mit Medaillen auf Weltausstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts konnte ein langjähriger Sammlungsschwerpunkt weiter ausgebaut werden.

##### 3.2 Inventarisierung

Die elektronische Erfassung der Bestände und ihre Nachweisung im Online-Katalog des Germanischen Nationalmuseums (<http://objektkatalog.gnm.de/>) wurden fortgesetzt. Insgesamt wurden 2.323 Objekte in neuen, ausführlichen Datensätzen verzeichnet. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Deposita der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung (1.512 herausragende Münzen und Medaillen, hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert) sowie des örtlichen Münzvereins (191 Objekte, überwiegend mit Bezug zum Verein und zu Nürnberg). Parallel dazu wurden etwa 2.000 Objekte fotografisch dokumentiert, darunter die erwähnte Sammlung Merkel und die Neuzugänge.

##### 3.3 Benutzungsstatistik

Öffnungstage	121
Benutzertage	5
persönliche Benutzer/innen	5
schriftliche Benutzungsvorgänge	93
angefertigte/ gelieferte Reproduktionen	4060/ 27

## 4. Ausstellungen und Kooperationen

### 4.1 Eigene Ausstellungen

Das Münzkabinett steuerte Exponate zu zwei Sonderausstellungen des Germanischen Nationalmuseums bei:

- »Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa«, 12/2020–5/2021
- »Impf-Motivation aus Metall«, Blickpunkt-Vitrine, 7/2021 (dazu auch der Beitrag von Barbara Leven zum GNM-Blog im März 2021, <https://www.gnm.de/museum-aktuell/impf-motivation/>)

Es ist außerdem eingebunden in die Neukonzeption der Dauerausstellung »19. Jahrhundert«.

### 4.2 Leihverkehr

Für folgende auswärtige Ausstellungen wurden Leihgaben des Münzkabinetts bewilligt:

- »Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit«, Deutsches Historisches Museum, Berlin, 6/2020–1/2021
- »Wege in den Himmel«, Museum Schwedenspeicher, Stade, 10/2020–5/2021
- »Als Franken fränkisch wurde. Archäologische Funde der Merowingerzeit«, Knauf-Museum, Iphofen, 3/2021–6/2021
- »Material Culture of Divination«, National Museum of Taiwan History, Tainan City, Republik China, 12/2021–5/2022

### 4.3 Tagungsteilnahmen

- Numismatische Kommission: Online-Jahressitzungen am 28.1. und 11.10.2021, erweiterte Online-Vorstandssitzungen am 3.5. und 5.7.2021 (Matthias Nuding)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen: Online-Workshop »Digital Humanities – Numismatik und Nachbarwissenschaften«, 4.6.2021 (Carolin Merz, Matthias Nuding)

### 4.4 Kooperationen

- Traditionsgemäß führte der Verein für Münzkunde Nürnberg sein Veranstaltungsprogramm im Germanischen Nationalmuseum durch. Infolge der Corona-Pandemie war dies nur in den Monaten Juli, September, Oktober und November möglich; im Januar, März, April, Mai und Juni fanden die Veranstaltungen online statt.

## 5. Forschung und Lehre

### 5.1 Forschungsprojekte

Keine im Jahr 2021

### 5.2 Universität

- Im Wintersemester 2021/22 führte der Sammlungsleiter im Rahmen eines Lehrauftrags am Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ein Seminar „Historische Hilfswissenschaften und Medienkunde für Kunsthistoriker\*innen“ durch, in dem Münzen, Medaillen und andere im Münzkabinett des GNM gesammelte Objektgattungen – u. a. Siegelstempel und Orden – thematisiert werden (2 Wochenstunden).
- Die Möglichkeit, im Münzkabinett ein studienbegleitendes Praktikum zu absolvieren, musste 2021 pandemiebedingt ausgesetzt werden.

## 6. Publikationen, Vorträge, Transferveranstaltungen

- Carolin Merz: *Fundmünzen aus Nürnberg im Gebiet des heutigen Österreichs*. Vortrag im Verein für Münzkunde Nürnberg (12.7.2021)

- Matthias Nuding: *»Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinets« (1780/82) – Imhofs Handexemplar?* Online-Vortrag im Verein für Münzkunde Nürnberg (12.5.2021)
- Matthias Nuding: *Gedenken und Identität. Zur bildlichen Gestaltung von Friedensjubiläen in der Medaillenkunst des 17. und 18. Jahrhunderts.* In: Henning P. Jürgens (Hrsg.): *Dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen – Repräsentationen des Friedens im vormodernen Europa.* Bonn 2021, S. 195–216. DOI: <https://doi.org/10.25360/01-2021-00035>, URL: [https://perspectivia.net/publikationen/juergens\\_repraesentationen](https://perspectivia.net/publikationen/juergens_repraesentationen)

## **7. Fundmünzen**

Keine im Jahr 2021

Matthias Nuding